

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

Juli 2020



**Sperrfrist:  
30.07.2020, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hochsauerlandkreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.07.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.07.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.09.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

## Weitere statistische Hinweise

#### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2019		Jun 2019		Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	11.297	11.173	11.007	124	1,1	1.321	13,2	12,6	11,6	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	7.463	7.230	7.163	233	3,2	1.517	25,5	26,0	23,8	
55,6% Männer	4.151	4.023	3.973	128	3,2	1.023	32,7	33,4	29,4	
44,4% Frauen	3.312	3.207	3.190	105	3,3	494	17,5	17,8	17,4	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	885	775	758	110	14,2	212	31,5	40,4	40,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	112	110	12	10,7	15	13,8	28,7	32,5	
34,2% 50 Jahre und älter	2.555	2.529	2.484	26	1,0	422	19,8	21,0	17,4	
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.727	1.690	1.671	37	2,2	310	21,9	23,3	22,1	
33,2% Langzeitarbeitslose	2.475	2.377	2.314	98	4,1	408	19,7	14,4	8,8	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	591	599	589	-8	-1,3	41	7,5	10,5	7,7	
24,7% Ausländer	1.845	1.829	1.798	16	0,9	361	24,3	25,1	22,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.214	971	1.115	243	25,0	-147	-10,8	-23,4	-7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	549	454	602	95	20,9	27	5,2	-3,0	24,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	212	206	111	52,4	-55	-14,6	-31,6	-20,2	
seit Jahresbeginn	8.864	7.650	6.679	x	x	-565	-6,0	-5,2	-1,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	973	900	756	73	8,1	-192	-16,5	-31,7	-40,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	386	385	310	1	0,3	-18	-4,5	-9,8	-30,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	217	112	18	8,3	-37	-13,6	-28,6	-62,8	
seit Jahresbeginn	7.236	6.263	5.363	x	x	-2.000	-21,7	-22,4	-20,6	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,0	3,8	3,9	
dar. Männer	5,1	4,9	4,9	x	x	x	3,9	3,7	3,8	
Frauen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,1	4,0	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,5	4,4	x	x	x	3,9	3,2	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,5	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,2	
Ausländer	14,8	14,7	14,5	x	x	x	12,3	12,1	12,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,2	x	x	x	4,4	4,2	4,2	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.487	8.248	8.166	239	2,9	1.272	17,6	17,6	15,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.429	9.243	9.228	186	2,0	1.055	12,6	12,3	11,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.453	9.270	9.254	183	2,0	1.039	12,3	12,2	11,3	
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,1	x	x	x	5,5	5,4	5,5	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.122	2.990	2.918	132	4,4	934	42,7	47,1	43,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.157	9.055	8.918	102	1,1	581	6,8	5,3	2,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.504	3.504	3.512	0	0,0	17	0,5	0,2	-0,6	
Bedarfsgemeinschaften	6.876	6.706	6.670	170	2,5	399	6,2	3,3	1,7	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	439	396	431	43	10,9	-90	-17,0	-31,4	-8,9	
Zugang seit Jahresbeginn	2.921	2.482	2.086	x	x	-857	-22,7	-23,6	-21,9	
Bestand	2.289	2.291	2.386	-2	-0,1	-718	-23,9	-23,9	-16,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.712	5.592	5.440	120	2,1	1.162	25,5	24,1	22,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.581	3.365	3.326	216	6,4	1.115	45,2	49,7	45,0
59,9% Männer	2.145	2.021	1.988	124	6,1	732	51,8	57,3	50,4
40,1% Frauen	1.436	1.344	1.338	92	6,8	383	36,4	39,6	37,7
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	509	410	385	99	24,1	152	42,6	72,3	68,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	32	32	7	21,9	-4	-9,3	18,5	60,0
39,4% 50 Jahre und älter	1.411	1.395	1.377	16	1,1	313	28,5	31,7	27,5
29,3% dar. 55 Jahre und älter	1.048	1.023	1.010	25	2,4	223	27,0	28,0	26,4
11,8% Langzeitarbeitslose	424	378	349	46	12,2	105	32,9	21,5	9,4
10,1% Schwerbehinderte Menschen	361	356	352	5	1,4	22	6,5	6,9	11,4
14,9% Ausländer	535	546	522	-11	-2,0	221	70,4	99,3	75,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	836	638	740	198	31,0	-16	-1,9	-8,3	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	474	398	514	76	19,1	48	11,3	7,9	31,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	125	112	102	81,6	-38	-14,3	-26,5	-20,6
seit Jahresbeginn	5.764	4.928	4.290	x	x	87	1,5	2,1	3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	615	590	519	25	4,2	-23	-3,6	-19,1	-30,8
dar. in Erwerbstätigkeit	315	326	257	-11	-3,4	21	7,1	3,2	-24,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	111	66	8	7,2	17	16,7	-11,9	-53,2
seit Jahresbeginn	4.632	4.017	3.427	x	x	-776	-14,3	-15,8	-15,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,6	2,5	2,4	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,1	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Ausländer	4,3	4,4	4,2	x	x	x	2,6	2,3	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,6	1,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.635	3.404	3.359	231	6,8	1.082	42,4	45,5	40,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.010	3.798	3.763	212	5,6	1.087	37,2	36,7	33,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.034	3.825	3.789	209	5,5	1.071	36,1	35,9	32,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,9	1,9
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.122	2.990	2.918	132	4,4	934	42,7	47,1	43,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hochsauerlandkreis  
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.585	5.581	5.567	4	0,1	159	2,9	3,0	2,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.882	3.865	3.837	17	0,4	402	11,6	10,7	9,8
51,7% Männer	2.006	2.002	1.985	4	0,2	291	17,0	15,7	13,6
48,3% Frauen	1.876	1.863	1.852	13	0,7	111	6,3	5,9	6,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	376	365	373	11	3,0	60	19,0	16,2	19,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	80	78	5	6,3	19	28,8	33,3	23,8
29,5% 50 Jahre und älter	1.144	1.134	1.107	10	0,9	109	10,5	10,0	7,0
17,5% dar. 55 Jahre und älter	679	667	661	12	1,8	87	14,7	16,6	16,0
52,8% Langzeitarbeitslose	2.051	1.999	1.965	52	2,6	303	17,3	13,1	8,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	230	243	237	-13	-5,3	19	9,0	16,3	2,6
33,7% Ausländer	1.310	1.283	1.276	27	2,1	140	12,0	8,0	8,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	378	333	375	45	13,5	-131	-25,7	-41,8	-24,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	56	88	19	33,9	-21	-21,9	-43,4	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	87	94	9	10,3	-17	-15,0	-37,9	-19,7
seit Jahresbeginn	3.100	2.722	2.389	x	x	-652	-17,4	-16,1	-10,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	358	310	237	48	15,5	-169	-32,1	-47,4	-53,8
dar. in Erwerbstätigkeit	71	59	53	12	20,3	-39	-35,5	-46,8	-48,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	106	46	10	9,4	-54	-31,8	-40,4	-71,3
seit Jahresbeginn	2.604	2.246	1.936	x	x	-1.224	-32,0	-32,0	-28,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	10,5	10,3	10,3	x	x	x	9,7	9,8	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.852	4.844	4.807	8	0,2	190	4,1	3,7	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.419	5.445	5.465	-26	-0,5	-32	-0,6	-0,1	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.419	5.445	5.465	-26	-0,5	-32	-0,6	-0,1	-0,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.157	9.055	8.918	102	1,1	581	6,8	5,3	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.504	3.504	3.512	0	0,0	17	0,5	0,2	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	6.876	6.706	6.670	170	2,5	399	6,2	3,3	1,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Mai 2020 bis Juli 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

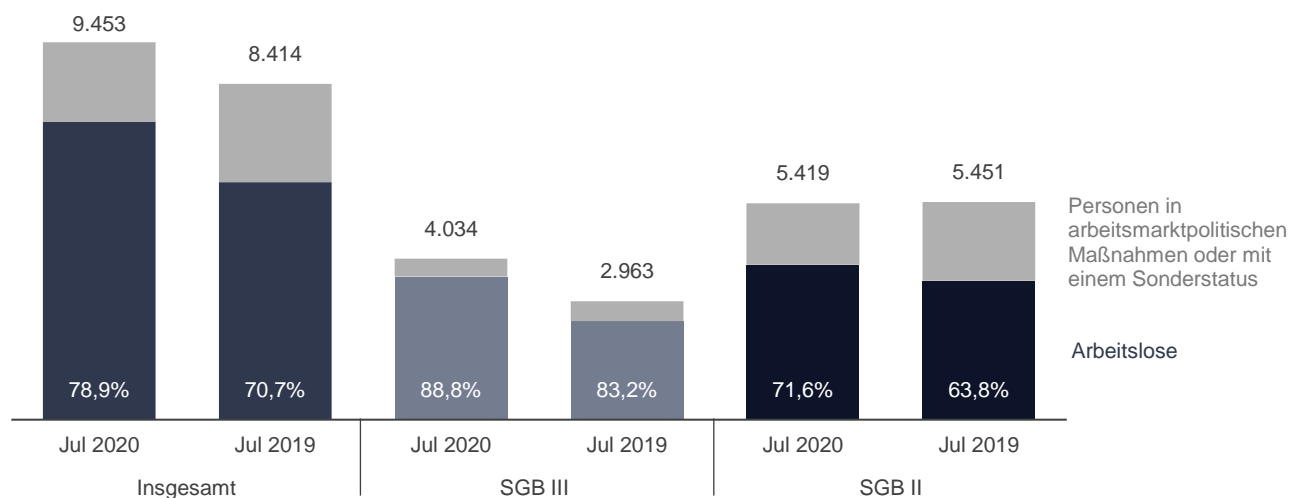
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	in %	in %	
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.463	7.230	233	3,2	1.517	25,5	26,0	23,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.024	1.018	6	0,6	-245	-19,3	-20,1	-21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	546	530	16	3,0	-175	-24,3	-27,2	-29,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	478	488	-10	-2,0	-70	-12,8	-10,6	-9,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.487	8.248	239	2,9	1.272	17,6	17,6	15,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	942	995	-53	-5,3	-217	-18,7	-18,2	-13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	363	-31	-8,5	-1	-0,3	-3,7	5,1
Arbeitsgelegenheiten	140	155	-15	-9,7	-58	-29,3	-22,9	-22,4
Fremdförderung	135	150	-15	-10,0	-131	-49,2	-42,5	-48,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-3	-30,0	-30,0	-30,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	28	71,8	112,5	179,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	258	249	9	3,6	-51	-16,5	-24,8	-6,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	9.429	9.243	186	2,0	1.055	12,6	12,3	11,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	27	-3	-11,1	-16	-40,0	-27,0	-25,7
Gründungszuschuss	24	27	-3	-11,1	-16	-40,0	-27,0	-25,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	9.453	9.270	183	2,0	1.039	12,3	12,2	11,3
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	x	x	x	5,5	5,4	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	78,0	x	x	x	70,7	69,4	69,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jul 2019		Jun 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.581	3.365	216	6,4	1.115	45,2	49,7	45,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	54	39	15	38,5	-33	-37,9	-57,6	-64,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	39	15	38,5	-33	-37,9	-57,6	-64,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.635	3.404	231	6,8	1.082	42,4	45,5	40,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	375	394	-19	-4,8	5	1,4	-10,0	-6,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	278	299	-21	-7,0	29	11,6	2,7	1,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	29	-7	-24,1	-9	-29,0	-29,3	-50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	66	9	13,6	-15	-16,7	-37,7	-6,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.010	3.798	212	5,6	1.087	37,2	36,7	33,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	24	27	-3	-11,1	-16	-40,0	-27,0	-25,7
Gründungszuschuss	24	27	-3	-11,1	-16	-40,0	-27,0	-25,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.034	3.825	209	5,5	1.071	36,1	35,9	32,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,8	88,0	x	x	x	83,2	79,9	80,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.882	3.865	17	0,4	402	11,6	10,7	9,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	970	979	-9	-0,9	-212	-17,9	-17,2	-17,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	492	491	1	0,2	-142	-22,4	-22,8	-24,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	478	488	-10	-2,0	-70	-12,8	-10,6	-9,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.852	4.844	8	0,2	190	4,1	3,7	2,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	567	601	-34	-5,7	-222	-28,1	-22,8	-17,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	54	64	-10	-15,6	-30	-35,7	-25,6	22,6
Arbeitsgelegenheiten	140	155	-15	-9,7	-58	-29,3	-22,9	-22,4
Fremdförderung	113	121	-8	-6,6	-122	-51,9	-45,0	-47,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-3	-30,0	-30,0	-30,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	28	71,8	112,5	179,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	183	-	-	-36	-16,4	-18,7	-7,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.419	5.445	-26	-0,5	-32	-0,6	-0,1	-0,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.419	5.445	-26	-0,5	-32	-0,6	-0,1	-0,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,6	71,0	x	x	x	63,8	64,0	63,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

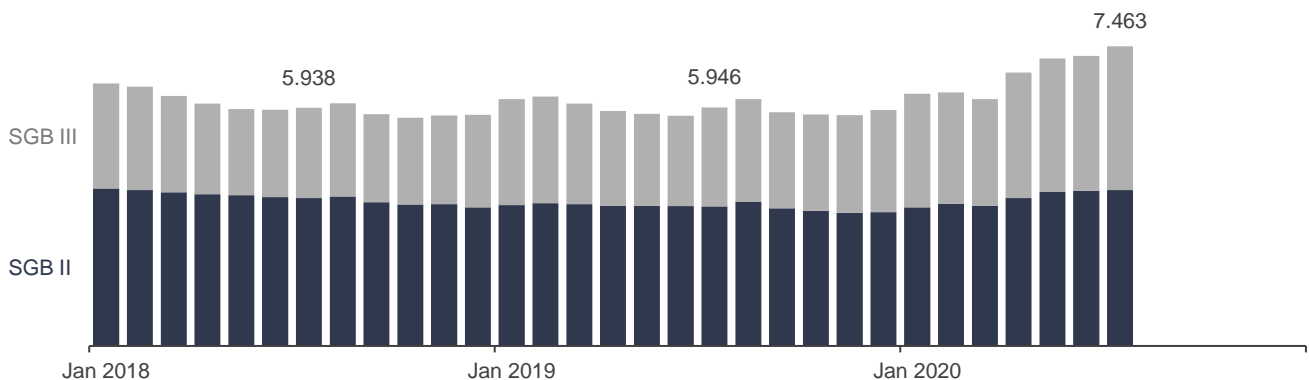
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 233 auf 7.463 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.517 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.581, das sind 216 mehr als im Vormonat und 1.115 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.882 Arbeitslose, das ist ein Plus von 17 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2019 waren es 402 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Insgesamt</b>	7.463	233	3,2	1.517	25,5	5,0	4,8	4,0
Männer	4.151	128	3,2	1.023	32,7	5,1	4,9	3,9
Frauen	3.312	105	3,3	494	17,5	4,8	4,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	885	110	14,2	212	31,5	5,1	4,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	124	12	10,7	15	13,8	2,1	1,9	1,9
50 Jahre und älter	2.555	26	1,0	422	19,8	4,6	4,6	3,9
55 Jahre und älter	1.727	37	2,2	310	21,9	5,1	5,0	4,3
Deutsche	5.609	215	4,0	1.154	25,9	4,1	3,9	3,2
Ausländer	1.845	16	0,9	361	24,3	14,8	14,7	12,3
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.581	216	6,4	1.115	45,2	2,4	2,2	1,6
Männer	2.145	124	6,1	732	51,8	2,6	2,5	1,7
Frauen	1.436	92	6,8	383	36,4	2,1	2,0	1,5
15 bis unter 25 Jahre	509	99	24,1	152	42,6	2,9	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	39	7	21,9	-4	-9,3	0,7	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.411	16	1,1	313	28,5	2,5	2,5	2,0
55 Jahre und älter	1.048	25	2,4	223	27,0	3,1	3,0	2,5
Deutsche	3.043	225	8,0	893	41,5	2,2	2,1	1,6
Ausländer	535	-11	-2,0	221	70,4	4,3	4,4	2,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.882	17	0,4	402	11,6	2,6	2,6	2,3
Männer	2.006	4	0,2	291	17,0	2,5	2,5	2,1
Frauen	1.876	13	0,7	111	6,3	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	376	11	3,0	60	19,0	2,2	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	85	5	6,3	19	28,8	1,5	1,4	1,1
50 Jahre und älter	1.144	10	0,9	109	10,5	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	679	12	1,8	87	14,7	2,0	2,0	1,8
Deutsche	2.566	-10	-0,4	261	11,3	1,9	1,9	1,7
Ausländer	1.310	27	2,1	140	12,0	10,5	10,3	9,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

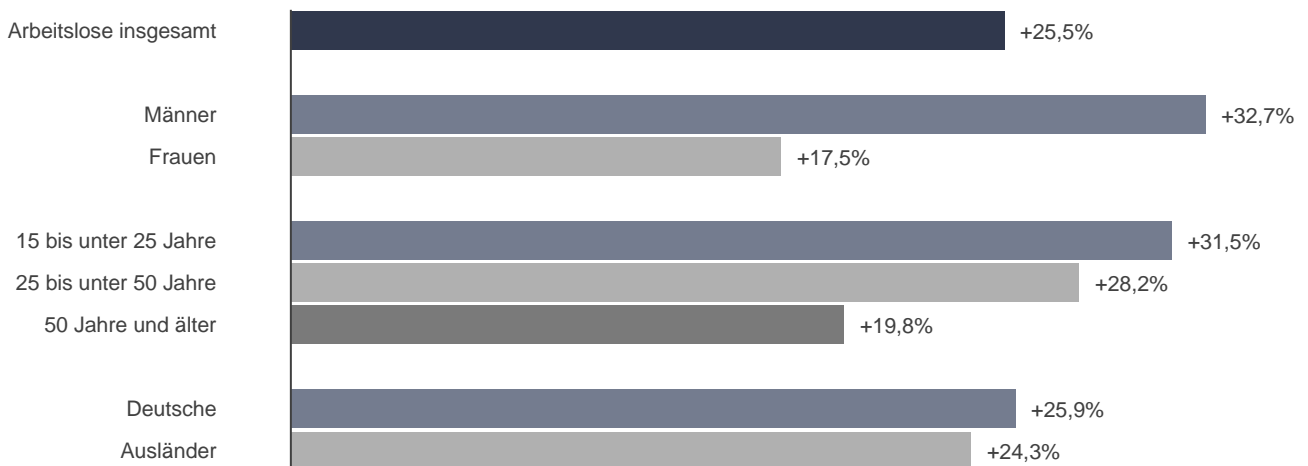
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hochsauerlandkreis

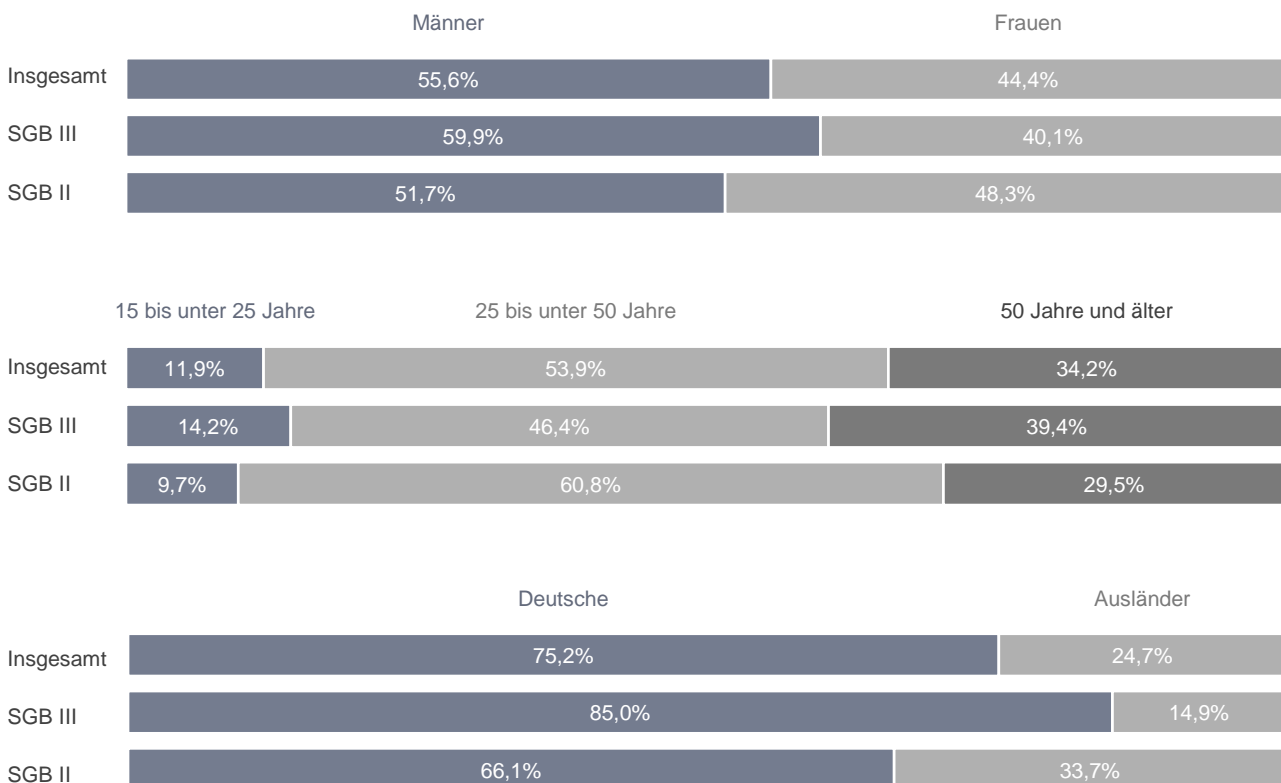
Juli 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +18% bei Frauen bis +33% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

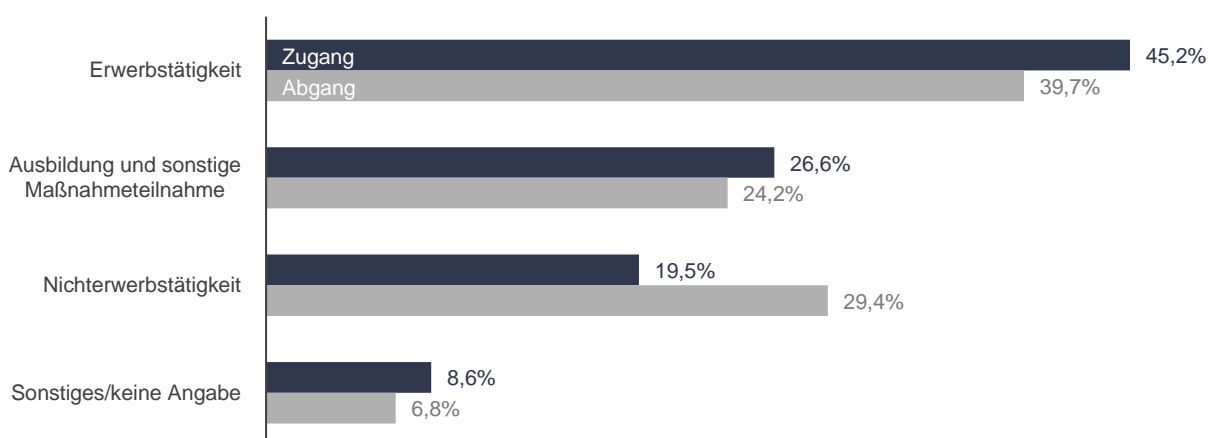
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.214 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 147 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 973 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 192 weniger als im Juli 2019. Seit Jahresbeginn gab es 8.864 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 565 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.236 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.000 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 549 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 386 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.214	243	25,0	-147	-10,8	8.864	-565	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	549	95	20,9	27	5,2	4.290	344	8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	516	83	19,2	38	7,9	4.047	355	9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	9	75,0	-13	-38,2	167	-16	-8,7
Selbständigkeit	10	5	100,0	1	11,1	62	6	10,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	323	111	52,4	-55	-14,6	1.873	-220	-10,5
Nichterwerbstätigkeit	237	29	13,9	-105	-30,7	1.921	-654	-25,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	174	15	9,4	-92	-34,6	1.455	-607	-29,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	12	33,3	-4	-7,7	363	-20	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	105	8	8,2	-14	-11,8	780	-35	-4,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	973	73	8,1	-192	-16,5	7.236	-2.000	-21,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	386	1	0,3	-18	-4,5	2.677	-490	-15,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	368	-6	-1,6	-21	-5,4	2.586	-466	-15,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	18	7	63,6	5	38,5	84	-18	-17,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	235	18	8,3	-37	-13,6	1.622	-510	-23,9
Nichterwerbstätigkeit	286	53	22,7	-118	-29,2	2.323	-968	-29,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	179	48	36,6	-73	-29,0	1.471	-707	-32,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	69	3	4,5	-42	-37,8	604	-252	-29,4
Sonstiges/keine Angabe	66	1	1,5	-19	-22,4	614	-32	-5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

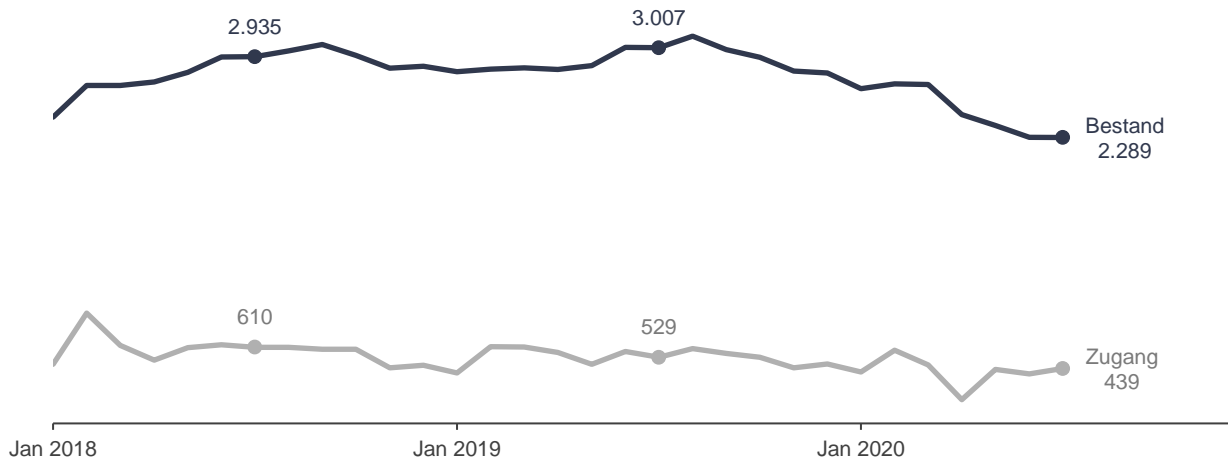
## Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 2.289. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 718 Stellen weniger (-24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 439 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.921 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 857 oder 23%. Zudem wurden im Juli 410 Arbeitsstellen abgemeldet, 130 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.424 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 181 oder 5%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	439	43	10,9	-90	-17,0	2.921	-857	-22,7
dar. sofort zu besetzen	321	18	5,9	-69	-17,7	2.133	-703	-24,8
sozialversicherungspflichtig	426	42	10,9	-69	-13,9	2.805	-823	-22,7
dar. sofort zu besetzen	312	18	6,1	-47	-13,1	2.046	-670	-24,7
<b>Bestand</b>	2.289	-2	-0,1	-718	-23,9	2.507	-381	-13,2
dar. sofort zu besetzen	2.197	-27	-1,2	-716	-24,6	2.421	-385	-13,7
sozialversicherungspflichtig	2.220	-1	-0,0	-701	-24,0	2.420	-391	-13,9
dar. sofort zu besetzen	2.136	-26	-1,2	-699	-24,7	2.341	-394	-14,4
<b>Abgang</b>	410	-84	-17,0	-130	-24,1	3.424	-181	-5,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	393	-70	-15,1	-124	-24,0	3.282	-185	-5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

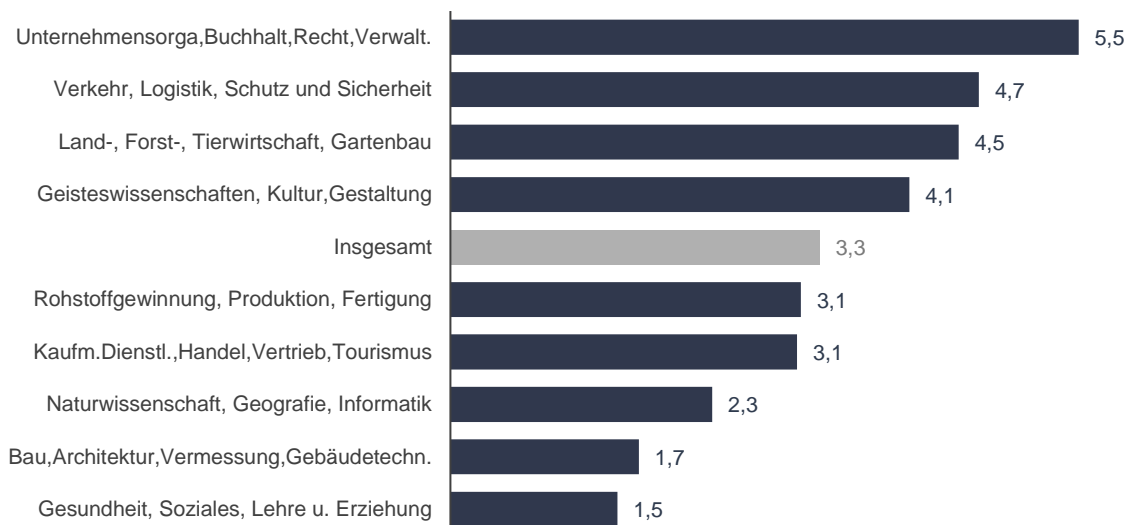
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.463	100	233	3,2	1.517	25,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	175	2,3	15	9,4	37	26,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.340	31,4	70	3,1	650	38,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	316	4,2	18	6,0	42	15,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	0,9	10	17,5	2	3,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.633	21,9	-12	-0,7	324	24,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	955	12,8	12	1,3	89	10,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	660	8,8	46	7,5	139	26,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	700	9,4	60	9,4	126	22,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	77	1,0	4	5,5	15	24,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	540	7,2	10	1,9	93	20,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.289	100	-2	-0,1	-718	-23,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,7	-5	-11,4	-18	-31,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	756	33,0	67	9,7	-432	-36,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	190	8,3	15	8,6	-48	-20,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	29	1,3	-2	-6,5	-20	-40,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	350	15,3	-64	-15,5	-169	-32,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	312	13,6	-13	-4,0	-23	-6,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	119	5,2	-7	-5,6	-27	-18,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	475	20,8	17	3,7	21	4,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	0,8	-10	-34,5	-2	-9,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

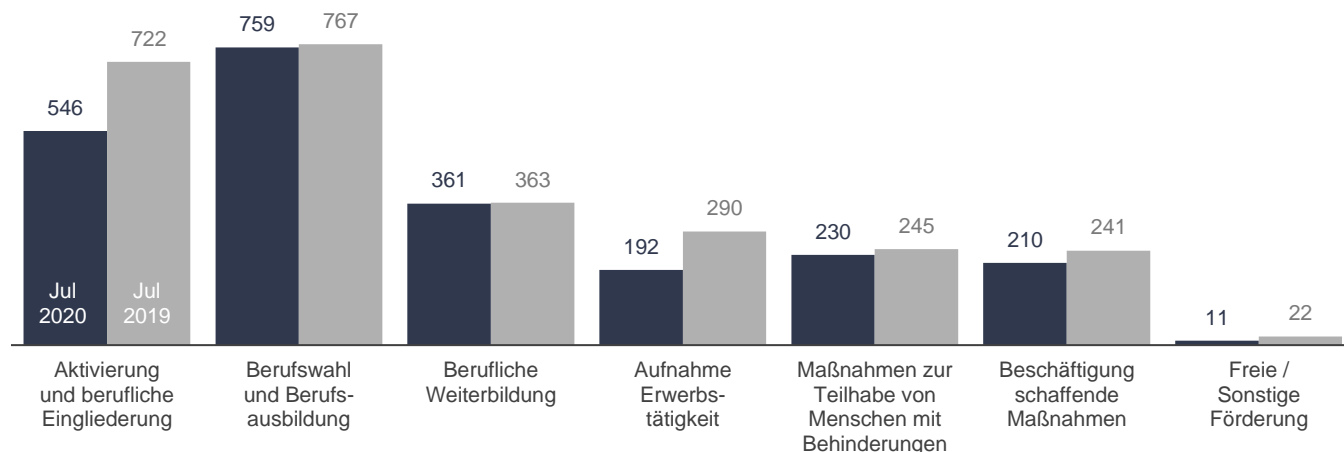
Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	-4	-1,5	-171	-39,0	2.294	-1.344	-36,9
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-1	-8,3	-4	-26,7	249	46	22,7
Berufliche Weiterbildung	30	-17	-36,2	-10	-25,0	341	-58	-14,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	-5	-20,8	-21	-52,5	205	-106	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-6	-37,5	-5	-33,3	91	-19	-17,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	3	14,3	-31	-56,4	287	-125	-30,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	21	-14	-40,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	546	16	3,0	-176	-24,4	605	-110	-15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	759	-71	-8,6	-8	-1,0	808	-15	-1,8
Berufliche Weiterbildung	361	-35	-8,8	-2	-0,6	413	32	8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	192	-22	-10,3	-98	-33,8	238	-31	-11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	230	-20	-8,0	-15	-6,1	259	-32	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	210	-16	-7,1	-31	-12,9	243	24	11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-2	-15,4	-11	-50,0	13	-5	-28,3
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	-3	-1,6	-85	-32,0	1.577	-623	-28,3
Berufswahl und Berufsausbildung	82	60	x	8	10,8	296	-46	-13,5
Berufliche Weiterbildung	67	12	21,8	-23	-25,6	409	-10	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	4	12,1	-3	-7,5	297	-3	-1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	11	50,0	-16	-32,7	105	-44	-29,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	10	33,3	-12	-23,1	316	-79	-20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	-	-	29	-8	-21,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsmarkt

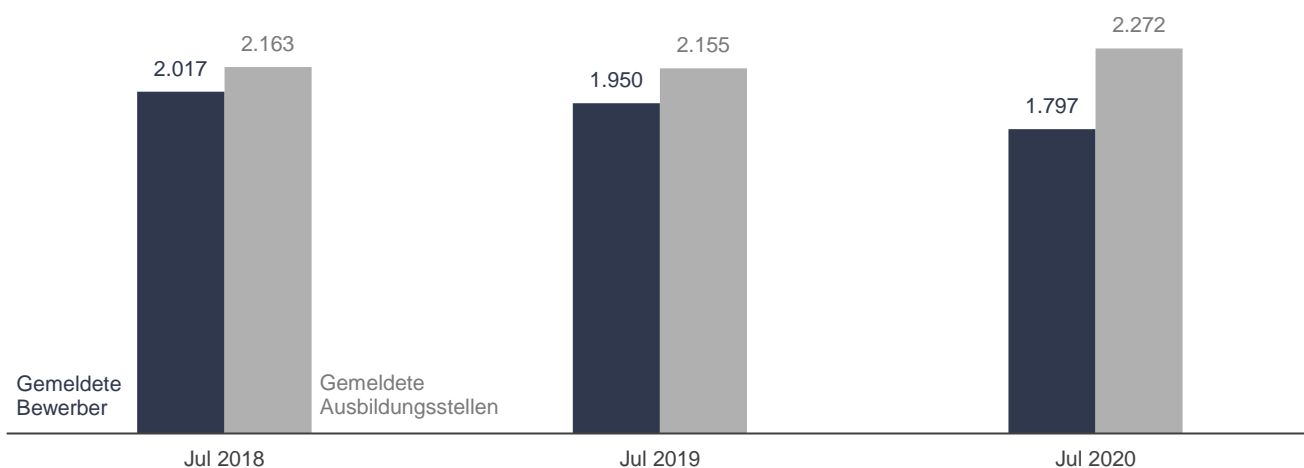
Hochsauerlandkreis

Juli 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.797 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.272 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 5,4%. Ende Juli waren 359 Bewerber noch unversorgt und 744 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-11,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+12,2%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.797	-153	-7,8	1.950	2.017
versorgte Bewerber	1.438	-105	-6,8	1.543	1.558
einmündende Bewerber	804	-89	-10,0	893	971
andere ehemalige Bewerber	523	-18	-3,3	541	463
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	111	2	1,8	109	124
unversorgte Bewerber	359	-48	-11,8	407	459
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.272	117	5,4	2.155	2.163
betriebliche Ausbildungsstellen	2.265	116	5,4	2.149	2.153
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	7	1	16,7	6	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	744	81	12,2	663	657
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,26	x	x	1,11	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,07	x	x	1,63	1,43

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

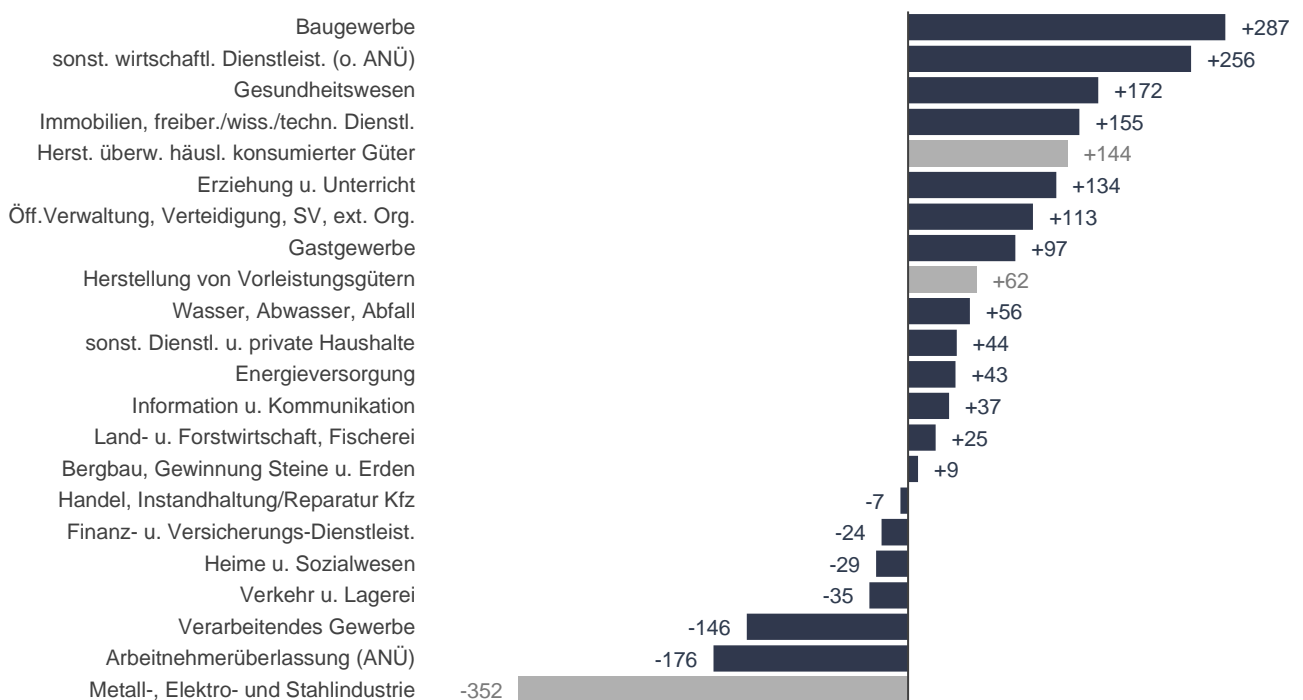
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.378. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.011 oder 0,9%, nach +1.395 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+287 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-352 oder -1,5%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
<b>Insgesamt</b>	108.378	109.096	107.282	107.291	107.367	1.011	0,9
55,9% Männer	60.633	61.442	60.364	60.370	60.348	285	0,5
44,1% Frauen	47.745	47.654	46.918	46.921	47.019	726	1,5
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.821	13.139	11.985	12.433	12.783	38	0,3
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	70.951	71.576	71.265	71.279	71.255	-304	-0,4
21,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.627	23.445	23.060	22.640	22.397	1.230	5,5
74,1% Vollzeit	80.340	81.290	79.688	79.996	80.148	192	0,2
25,9% Teilzeit	28.038	27.806	27.594	27.295	27.219	819	3,0
92,1% Deutsche	99.772	100.350	98.795	98.911	99.247	525	0,5
7,9% Ausländer	8.555	8.688	8.425	8.317	8.053	502	6,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hochsauerlandkreis

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.524	-78	-1,2
davon			
mit 1 Person	3.636	-16	-0,4
mit 2 Personen	1.196	-63	-5,0
mit 3 Personen	708	-18	-2,5
mit 4 Personen	470	-8	-1,7
mit 5 und mehr Personen	514	27	5,5
darunter			
Single-BG	3.627	-14	-0,4
Alleinerziehende-BG	1.249	-87	-6,5
Partner-BG ohne Kinder	471	8	1,7
Partner-BG mit Kindern	1.019	9	0,9
nicht zuordenbare BG	157	5	3,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.277	-82	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.001	-87	-8,0
mit 2 Kindern	717	10	1,4
mit 3 und mehr Kindern	559	-5	-0,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.968	-59	-0,5
darunter			
Männer	6.300	-67	-1,1
Frauen	6.668	8	0,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.369	-66	-0,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.192	-87	-0,7
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.735	-2	-0,0
darunter			
Männer	4.128	-2	-0,0
Frauen	4.607	-	-
davon			
unter 25 Jahre	1.598	-33	-2,0
25 bis unter 55 Jahre	5.486	-39	-0,7
55 Jahre und älter	1.651	70	4,4
darunter			
Deutsche	5.638	-32	-0,6
Ausländer	3.086	34	1,1
darunter			
Alleinerziehende	1.232	-89	-6,7
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.457	-85	-2,4
darunter			
unter 3 Jahre	695	-37	-5,1
3 bis unter 6 Jahre	736	-7	-0,9
6 bis unter 15 Jahre	1.893	-28	-1,5
über 15 Jahre	133	-13	-8,9
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	177	21	13,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	599	7	1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	91	4	4,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	508	3	0,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

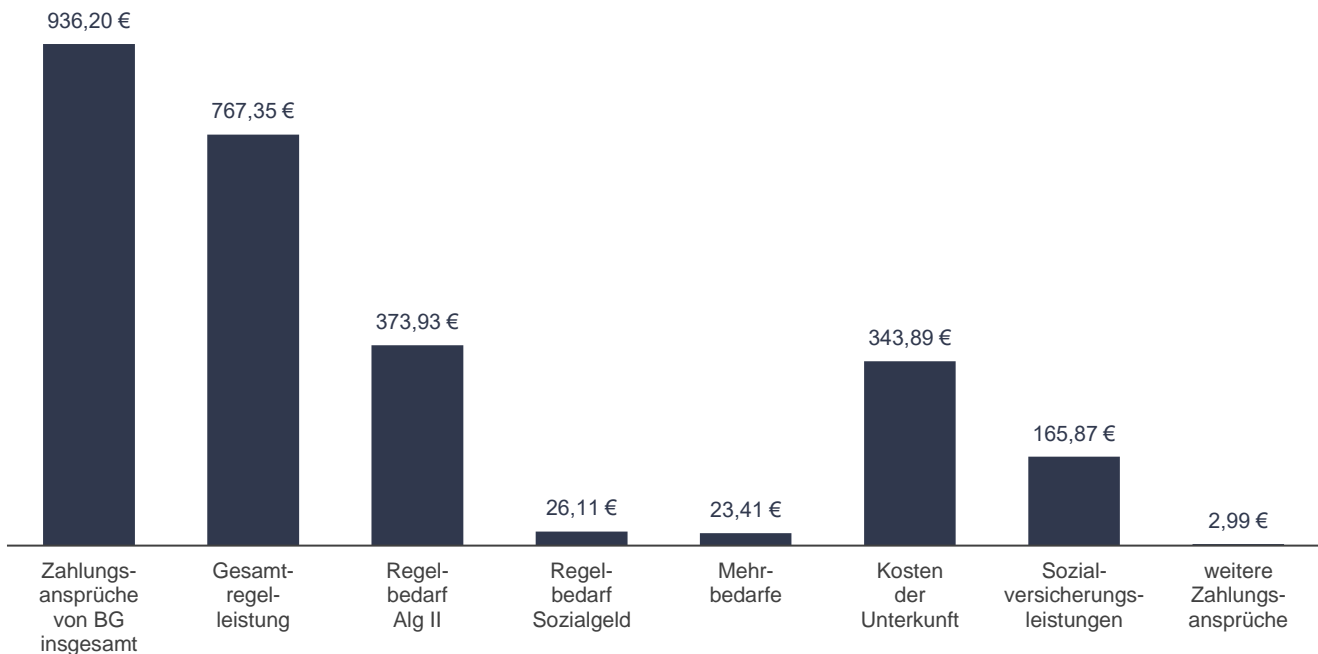
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	6.107.767	936	6.524	936
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	5.006.160	767	6.517	768
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.439.545	374	5.803	420
Regelbedarf Sozialgeld	170.324	26	1.011	168
Mehrbedarfe	152.721	23	2.197	70
Kosten der Unterkunft	2.243.569	344	6.258	359
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.238.163	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.082.105	166	6.462	167
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	19.501	3	-	-
sonstige Leistungen	8.458	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.535	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	439	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.069	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.